Wiesbadener Tanblatt.

Ericeint in zwei Ausgaben. — Beginge Breis : 50 Afennig monatich für beibe Ausgaben gufammen. — Der Bezus fann jebergeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigeile für locale Angeigen 15 Big., für answartige Angeigen 25 Big. — Reciamen die Beitigelle für Wiesbaden 50 Big., für Auswortes 75 Big.

No. 24.

Samftag, den 14. Januar

1893.

Politifche Cages - Bundfchan.

weise Spannung der öffentlichen Meinung vorhanden sei; ner, daß das benischösterreichliche Kerhältniß durch den ambelvertrag gesäaft worden sei. Servorzuschern ist auch die Venerauschern ist auch die Veneruschern ihr Chef wor, der russischen volläg gleichfam. Abener min, wie gemehre, zu dem Schulpergedniß, daß die klinkeiten Reinerungen die Fortdauer des heutigen Jammes dem Bolte gegenüber sicht dereniben. Anslaniungen einiger angelehener Waster, seute nur das siender Der "Bester Lood meint; Daß zwischen Osten der Wester ausgelehauser Anslaniungen einiger angelehauser Anslaniungen einiger angelehauser Anslaniungen einiger angelehauser Anslaniungen einiger angelehauser auch frühre bestamben das hie Anslaniungen einiger angelehauser auch die Vernption der Leidensichen Bestammenhang auch frühre bestamben har, die Eruption der Leiden sich die Kringen der Verlagen der vollägen der verbindeten auf die Verlagen der Verlagen und das Angehau der verbindeten auf die Verlagen der Angehauser der der Verlagen der Ver d. Die Blatter protestiren größtentheils gegen bie langen über bie Möglichfeit einer Diftatur in Frant-

reich. — Der "Standard" in London sagt, es erscheine fragtich, ob die Militätkommission den karken, verusunftigen Argumenten Caprivids werbe widerfiesen konnen. — Der offiziöse "Folcheito" in Nom bemerkt zu der Nede, sie sei genan nach dem Schema gemacht, das Bismart sir die Kertschispung der Militätwerlagen gechaffen habe. Caprivid verstände seden nicht, es so geschicht wie Iener Apprivident, wesselb anch der Cesolg seiner Nede zweiselhaft deite. Die einzelnen Ausstengen, mit denen Caprivideite, die zusunnangeitellt worden, siberten sie zu unshaltwaren Schlissen. Die "Arstuna" erdicht in der Nede nur die Wischen Die "Arstuna" erdicht in der Nede nur die Wischen Die "Kribuna" erdicht in der Nede nur die Wischen die Arbeit und die Arbeit und die Arbeit der Verlaums" erholt und hie Arbeit der Militätworlage ginstig zu simmen, nicht geneigt, den Aussichrungen eine größere Bedeutung deign wolftommen zustimmt. Der "Wontene" Phantasste von einem lebhaften Depeschenwechsel zwischen Nom und Errin unsässich der Arbeit wer keine geschen Nom und Bereiten nicht geneigt der Arbeit von einem lebhaften Depeschenwechsel zwischen Nom und Bereiten und siehe Arbeit und den Arbeit der Arbeit und den Letten Bergarbeiter sind nach den Letten Bersten und von

einem lebhasten Depeschenvechsel zwischen Rom und Berlin anlählich der Arde.

— Die Bergarbeiter sind nach den leiten Berichten sach auf allen Linien im Rückzag begriffen, und von den Kusständigen sahren inner mehr an. Daß noch einige Zelegschaften ernem in den Eirest eintreten, hat nicht vielt zu bedeuten. Im Gesenschen einer And in der Volleig webenten. Im Gesenschen ist Mies ruhig, und die Belegschaften find vollschaften sind der unter Anderschen im Dortunnber ist nur ein verhältnismäßig lleiner Teil ansfländig. Im mundigsten ist das Geschaftschauer Areit unter in erhältnismäßig lleiner Teil ansfländig. Im mundigsten ist das Geschaftschauer Reister. Zu lluruben ist es eleber wieder verscheduntlich gesommen. So sand gestern auf Zeche Peosper ein Ziammenschoff ziehen Steckenden werden verschetent zu statt, wobel 18 Zechastungen vorgenommien wurden. Anch sind mehrsach Aginatoren verdassenwich wurden, Anch sind mehrsach Aginatoren verdasste worden. So wurden aus Geschaftschaften wurden mehre. So wurden aus Geschaftschaft worden der Verschaftschaft worden der Verschaftschaft worden. So wurden aus Geschaftschaft worden der Verschaftschaft worden der Verschaftschaft worden. So wurden aus Geschaftschaft werden verschaft werden. So wurden aus Geschaftschaft werden verschaft werden der Verschaftschaft werden zu hat eine Laumel der Verschaftschaft werden zu harmen Tropden die Sersammlung in Bibliod am Donnerlag zum Ausharren ausmanterte, find gesten wieder Zahr Rann mehr angefahren. Im Gauzen subren im Saarrevier 18,694 Rann au; die Fährer sollen die dondertigen Berglente der Geschaftschaften Eickosten den den seinschaftigen Berglente für sehr die kohler underen. Die Fährer sollen diedervanfgunchmen. Die Volgen des leichstamig degommenn Streits verden sich siedigen das gemeine recht güntig von der Bewösterung aufgenommen

systigen ver iernigung verpennen eine Beneiten gerin jem bei bei feit febt piele noch statter fühlbar machen.

— Das neue Civilehe=Geses ift in Ungarn ziemlich allgemein recht güntstig vom der Bewölterung aufgeschwenen worden, de man wohl empfindet, dab beies ein Angeständniss an die Forderungen der Zeit ist und in einem Staate mit guier, dürgerlicher Einrichtung auf die Dauer nicht mehr mugangen verden senne. Am die Geisstäckt steumst sich mit aller Gewalt gegen das Geses und heht in unglandslicher Weinel gegen das Geses und heht in unglandsliche. Der Albesparen von genta eiterte in einer letzten Soumtagspredigt besonders leidenschaftlich. Er nannte die Guisten ein Luckse der Untreue von Gatten, voelche die Gattinnen fortigen würden. Die auweschnden Francuschtungten und schriecen som und warfen sich jammernd zu Boden. Eine solche Anstickung richter sich jammernd zu Woden. Eine solche Anstickung richter sich jammernd zu geber gesen geseufstellen Kontikungen energisch zu hätigkeit und Lege gegen gesen gesenstille Einrichtungen energisch zu dergenen.

Bentider Reichstag.

O Berlin, 18. Jamuar.

O Gerlin, 13. Jaunar.

Albg. Barth (freisinnig) bespricht bei der Rothstands-Interpellation gundasst aussignisch die gekrigen Kielassungen des Freisern v. Etnum und des Handliche der Kreigen Kielassungen des Freisern v. Etnum und des Handliche v. Derfelch. Sodangen und Kreiner auf den Vergarbeiterkreit nehr ein und derbont, nicht dei organistiern Kreizers seine gestellten Index ein und derbont, nicht der Gergarbeiter-Dramisation follte als derechtigtes Behreben daber miterlingt werden. Nochhände eien zu allen Zeiten dageteien, wie auch jeht. Reduct erstäut, die Keldisjung der Tapitalistischen Bristanwirtsschaft, wie auch jeht. Reduct erstäut, die Keldisjung der Tapitalistischen Bristanwirtsschaft, wie auch eine Bertüssung der Kreizerst und die Kristanwirtschaft und der Bertüssung der Konten bespricht gemit der Aufgegegesteten werben könne, worden der Kreizerst und der Gertüssung der Konten bespricht sehnen das der Kreizerst und der Kr

Mann tönnen nur militärisch behandelt werden. — Abg. Pfachler (unt.-ild.), ebemaliger Bergwerksdirecter, bespricht eingehend die Berbättunise des Streiskobiets und den gesemdatigen Streit. Die Bergwerksdernaltungen ieien fieds wohlwollend gegen die Bergwerksdernaltungen ieien fieds wohlwollend gegen die Bergwerksdreiter geweien. — Abg. Aner (Soz.) verweift auf die Arbeitslofeun Statislinit, welche dos Vordnenerien eines außerrodentiem Nordlinades ergede, fernen auf die Handelfammer-Berichte und die Arbeitsches ergede, fernen auf die Handelfammer-Berichte und die Berichte der Fahrlich ben Goglabenkofraten zugeschäden werde. — Staatsschreit den Sozialbenkofraten until durcht den Geschelen werde. — Staatsschreite den Sozialbenkofraten until die Kachen von Kachen der Verlagen de

jegung der Beralhung: Santsog I llyr.

Die Budgetek am mißs is beriech gestem den Etat der Schungediete, Gebeimrath Angier theilte u. A. mit, Wössselliererungen und Ausderund des Krieges zwissen Frankreich und Dahrungs seinen nicht erfolgt. Berieges zwissen Frankreich und Dahrungs seine nicht erfolgt. Beriege zwissen Frankreich und Dahrungs seine der ein langisdriger Wösssells eine Ausdrahmen. Der Stantssessells in Verhalt und Aufgelichte der Angleiche der Angleiche der Angleiche der Angleiche der Verlagen und der Angleiche Verlagen von der Angleich der Landssells eine Verliche Kriegsschift sofert Berieht erhalten, die derinden Interessen und der Angleiche Striegsschift sofert Berieht erhalten, die derinden Interessen und der Verlagen und der unterflagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verl

Seivere sieben Jahre lang denische Kopitalisten vergedich gesucht worden seinen.

Die Militärlommission des Reichstags hielt gesucht worden seine Eigung ab, in der gunacht Abg. Alchter auseinkrich und die meilige Kede Copitus einging und masslibiet, das die eenvonische Eigung ab, in der gunacht Abg. Alchter auseinkrich und die eentliche Steel Generalen in einen hir nus zu unganutigen Lichte die eenvonische Eigeng nus die verscheide Eigengen die Eigengen die Die Auftrein von die Eigengen die Eigengen die Eigengen die Verlagen die voor die eine gescheide die Eigengen die Eigen die Eigengen der Weiter aus die Eigengen die Eigen die Eigengen der Weiter aus die Ausgeber die Eigen die der Eigengen der Weiter aus die die Eigen die Eigengen der Weiter aus die Eigen die Eigengen der Weiter aus die Eigengen die Eigengen der Weiter die Bie Berüge eigen der die Eigengen der Weiter die Eigengen die Eigengen die Eigengen die Eigengen die Eigengen der Verlagen der Ver

Prenfischer Landing.

O Berlin, 13. Januar.

tags-Bahlrecht sei ungesignet für die Kommunalwahlen und dei dem Landbug imrifeldaft. Die gemachten Abanderungs vorschläge geställen nicht dem Konservativen und defriedigen nicht dem Freistung-kehtere lege die Archarturarbeit vertraumenvoll in die Jahob des Gentrums. Die nächste Sigung finder Samflag fiatt. Fortsehung der Beratungs

Dentsches Beich.

Dof- und Bersonal-Nachrichten. Der Kaiser sehrte gestern Bormitig 11 lbr von ieiner Keile gurud und begab ich fort zu dem Reichstangter zu längerer Beforechung. — Am leigten Sonnabend fuhr der Reichstangter Graf v. Capridi durch Dortmund, um hern Rupp in Gelten einen Bestach dagulisten. Der Reichstangter hate dem Klin-Windener Jug die nach Dortmund benutz und jude dann nach Essen weiter. Währe der Kanzler nicht und jude dann kalte er dalb darun Wilkegung der Schnamit-Alternats auf den Kolten Reichstangen der Schnamit-Alternats auf den Kolten Rindener Schnellung werden lönnen.

Attentats auf den Köin-Mindener Schnellug werden fonnen.

* gerfin, 14. Jan. Ueber den de nurich fonnen.

Dandelsvortrag dunent der Menungsaustaund beider Regierungen sort. Rach den flirzlich dier eingetroffenen Auslässungen Stutzlauds scheint es, als de hierrand erntlicherer Abschlieben Ablighten vormanden wären. Tros alleben vollehe es fraglich, od der Kertrag zu Stande sommen. Wie das Wieden zu gestellt ich einer Auslässungen Stutzen und der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen und der Verlagen der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen von der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen und der Verlagen von der Verlagen und der Ver

Aus funft und Leben.

Aus finnst und Leben.

W. Aurhaus zu Wiessbaden. VI. Gyllus-Kongert unter Mimirtung des herm Vernet Allerti, ersten Tensorsten am Königl.
Deutschen Landestheater in Brag, und des derhärften Anvorchesters. Beitung: herr Kapellmeiter Levils In finer. Diese Kongert bot en Juhöreren insseren eine Eberrachung, als es, was den lossfilischen Teheil andetnaf, mehr den Eindruck eines schlecht angebrachten karnedatische Gere Albe ert ist anschen den den fich junger Wann, der eine Angere Konger werden der mur noch total abzewirtssafeite Wittel einzusehen, seine Stimme macht sogar theilweise einen geraden greisenhaften Eindruck. Er vereinigt alle Fehrer und solleten Manieren nicht nur deutscher, sondern auch inkleinischen Billithenlese von allen und bestöhern Unarten und Geschmackfossieren, garnirt in sich, eine wahre internationale Bilithenlese von allen nur venkbaren Unarten und Geschmacklösigseiten, garnirt mit den gewöhnlichsen Theatermähden. Er quericht in einem unerhörten Grade, tremolirt beständig, singt unrein, während Textaussprache und Koloratur von debenklichster Art sind. Daß unter anderen Unnfanden der Kindruck ein ganz auberer ge-twesen wörte, ist nicht zu bezweische, denn er gab fich redliche Nichte tein sotto voor bestiptelsweise hätte gewiß eine schöne Wirtung er-sielt, weinn er überdaupt noch Stimme gehodt bätte. Temperament und Auf Wirtung der Scholes fich ihm nicht auferschese fichte und auch Barme bes Gefühls find ihm nicht abguiprechen, ichabe nur, bag biefelben unter biefen Ilmftanben teine beffere Berwerthung finben fonnten. Daß man auch ihm ben befannten unvermeibliche

Lorbertrang nicht vorenissielt, war graufam genug. Die Annft, welche in biefen Kongerten boch auch eine Berücksichtigung finden soll, war tediglich durch die Bestingen ber Austrabelle vertreten, welche Schumanus Somwidenie Ar. 2 in C-due, die Dubertüre aus "ichonen Melusien" und Liezte symphonische Dichtung "Orpheus" "chonen ventige" und reiste fanphonique Oigiting "Orpoelis bortrefflich gur Anofichrung brachte. Ju bebauern war es nur, daß nicht die Kahelle, fondern herr Alberti mit feiner höchft über, fluffigen, gudem geschmadlos gefungenen Momanze and Donigettio "Liebestrant" das leste Wort behielt. Erfteren Falls hatte das Rongert wenigstens einen barmonifden Abichluß gefunden

Rongert wenigkens einen harmonischen Woschluß gefunden.

* Bönigliche Schauspiele. Woch en follelplan. Sountag, den 15. Jan.: "Die Meisferluge von Künnberg" Instang 6 libr. Erköbte Breile. Wontag, den 16.: Bei aufgebobenem Abonnement. In ermähigten Breilen. "Die Junistan von Ortenas". Unfang 6 libr. Dienlag, den 17.: Fra Diabolo". Mittwood, den 18.: Erfte Gall-dorfellung des Mändeure Gasjembles unter Keinung des Königl. Baurischen Hosspieles Derrin Mar Hofpacher. Bei der Gastellung des Königl. Baurischen Hosspieles Derrin Mar Hofpacher. Bei erfte Gall-dorfellung des Mändeure Gasjembles. Der bertgatischen Kreile. Beine Beite Malte: "Der ledige hofe ein Mineran". Erköbte Kreile. Den Mineran". Erköbte Kreile. Beiten den 20.: Bei aufgebobenen Monnement. Frinte Kahl-Daristellung des Mindener Gestembles. Bun erhen Male: "Der Kothbeller". Erhöbte Breile. Samthag, den 21.: Im Monnement. Bierte Gati-Dorftellung des Mindener Geschiedes. Munternab Mineration der Geschluchte Gastellung des Mindener Minerations der Stelle Breile. Sountag, den 22.: Bei aufgebobenen Monnement. Fünste und legte Gaft-Daristellung des Mündener Mischunder. Mineration des Minerations Monnement. Fünste und legte Gaft-Daristellung des Mündener Mischunder. Mineration des Minerations Monnement. Fünste und legte Gaft-Daristellung des Mündener Mischunder. Mineration der Geschluchte. Mineration der Geschluchte. Mineration des Mündener Mischunder. Mineration der Geschluchte. Mineration der Geschluchte. Mineration des Mündener Mischunder. Mineration der Geschluchte. Mineration der Geschluchte der Geschluchte der Gesc

Heber ben Wechfel in ber hoftheaterleitung

* Lammerfänger Karl fill, ber befannte Baffift des Schwerner Holleders, fü in Freidurg i. B., voo er fich feit einiger Heit Berteilung i. B., voo er fich feit einiger Beit wegen eines schwerten. Griff au Ihreit gehoren. Griff au Ihreit gehoren. Griff au Ihreit gehoren, wer est Bolliefreibe, erhielt leine Ansbitdung von Prof. Albit in Frantfurt a. M. nub Regisser Jasebewis in Wesebaden. Um Schweriner Hoftbeater wirfte er von 1868—1890. Berbeiralte hat er fich am P. Dezember 1851 mit Anna Katharina v. Malapert-Renfville aus Wiesbaden.

v. Malapert-Kenjolft aus Wiesbaben.

Fäline und Aritik zu Meißen. Man ichreibt der Frank. Ig.a. aus Meisen, 12. Januar: Anch unser "gemiedliches" Städtschen dat seinen Ivsatertonklik. Raddem vor etwa zwei Rochen die Gaiton im diegen Etabithvater begomen, schrieb der leitende Ackaftenr der Meispare Zeitung eine im Auflichten Gebenatlieferer Bleimentschaftabeldung. Weil sehoch das Kefrent Schwantlieferer Blumenthal-Kadelburg. Weil sehoch das Kefrent Edwantlieferer Blumenthal-Kadelburg. Weil sehoch das Kefrent Edwantlieferer Blumenthal-Kadelburg. Weil sehnende Fran Edwartelberfeiter Scher dem Koduleur Hertald das Ketreten des Theaters, selbst gegen Löfung eines Bildets. Deer Seriell das Dernetten Begen Löfung eines Bildets. Deer Seriell das den Under Der der Seriel kan der Begen Löfung eines Eilets. Deer Seriell das eine Kindpriche geftend gemacht. Bei den vielen bereits getroffenen übnitigen Eniglieben und Weile Bertie, gelten Bertie, dertiff in 1. w. dürfte der Annegagng der Kentliche Gertalburg der Kindpriche Gertalburg der Gertalburg der

Aus Stadt und Sand.

cettarte die Zendeng des Entwurfs für richtig, er sei bereit, des baleitig der Frühung im Einzelmen, im Orrenthause für deringenten. Der Gelegetutwurf ist oon dem Magistrat der Siederschaft der Brühung aus Andrischen Massenschaft der Gesterntwurf ist oon dem Magistrat der Siederschaft der Gesterntwurf ist oon dem Magistrat der Siederschaft der Gesterntwurf ist oon dem Magistrat der Siederschaft der Gesterntwurf ist oon dem Magistrat der Sieder der Gesterntwurf ist oon dem Magistrat der Sieder der Gesterntwurf der Gesterntwurf der Gesterntwurf der Gesterntwurf der Gesterntwurf der Massenschaft der Gesterntwurf d

bett, die bon dem Artin Stadt, das 112 denningte sinehen die höhigen Beichde umb Organijationis-Ausschuffes, beite gepfinandslos, da der Art Stadt. Günt siener Antrog suris gesogen dat.

Aus dem Gber-Berwaltungsgericht wird uns gegogen dat.

Aus dem Gber-Berwaltungsgericht wird uns gefariehen: Am der Gangagen im We is da den und der Avereiften welche, von dieser ohsweigend, auf dem Terrein angelegt ift, welchen Leenelds des Botel, Aum Breu Tenn, bestührt is keitente W. mid H. Baugnundfinkt, zu deren Bedauung sie den jeden der Benauchfariten Bezug auf die Frontidok der Gedeinde nachtigen. Nach sie nicht Bezug auf die Frontidok der Gedeinde nachtigen. Nach siegen auf de Frontidok der Gedeinde nachtigen. Nach siegen auf der Frontidok der Gedeinde nachtigen. Nach siegen auf der Frontidok der Gedeinde nurde siegen der der Franktigen und bet Ausberten Bezug auf die Ausberten Gedeinde wurde seigestellt, daß wie der Ausberten der Schalbungen werbe Gedeinde wurde seigestellt, daß der Gestührten der Schalbungen der Gedeinde wurde seigestellt das der Gestührten der Schalbung der Schalbung der Gedeinde sunde siegen der Gestührten der Schalbung der Schalbung

Rachbrud berboter

Varifer Moden.

(Bericht für bas "Biesbabener Zagblatt".)

Paris, Januar 1893.

Ball! Bie verschiedenarig ist der Reig, dem diese Wort auf die Frau andicht! Der erste Ball! Wie schäckende das derst Wie schaft unfindelnde Freude mit Schäckerne seit und forgenwoller Angiel Lampfgeste und fiegesuwersichtlich geht die junge Frau auf den Ball. Die rauschende Mussel, das Summen der Unterhaltung, die prüsenden Wiede derroiren sie nicht, der frechlende Lichtglang bleudet sie nicht, das Barsum und der Blumendust betäubt sie nicht, nicht, bas Barfim und der Blumenduft betäudt sie nicht, die Männerwelt ängstigt sie nicht. Jit die Fran dann selbst Ballmutter geworden, dann beschleicht sie aufs Neue die Sorge, aber nicht mehr die Sorge um die eigene Person, sondern um das schäckerene Töchterchen, das wie ein noch nicht flügger Bogel nicht von der Seite der Mutter weicht. Ob man ader als Wädsden, als Fran, als Ballmutter auf den Ball geht, Eines dermag man ebenso wenig voranszusagen, als der Troater-Diector das Einschlagen einer Première, das ist der Ersolg der Toilette. Die Frange ist für die Franen eine viel ernstere als sir die Mädchen. Diese führen als schönlichen Schmut ihre unschuldsvolle Jugend ins Feld.

Ad, wer die unsehlbar siegende Toileite ersunden hätte! Bald muß die Schleppe lang sein wie ein episches Gedicht, bald gruppiren sich die Bolants wie die Zeilen der beiden letten Stroppen im Sonett, bald sit der Stoff schwer und vonditig wie ein Aflopseckie De, bald leicht und dustig wie ein Frühlingslied. Wir auch, wir können sie unseren "Eeferinnen nicht vorausbestimmen, "die Unsehlbarstegende".

Wir können nur sagen, was es ift, womit man, wenn auch noch nicht heute, doch worgen zu siegen hosst. Absonderlich genug ist es schon — sast schame ich mich es zu sagen. Aber was hilft alles Strauden, alles Anrusen der Gesehr der was hilft alles Strauden, alles Anrusen der Gesehr der dechandet und der Keltbett, die Krinoline liegt in der Luft. Sie kommt wie der Plahregen, gegen den wir und auch nicht wehren kommen. Meine Leserinnen wissen sauch nicht wehren kommen. Meine Leserinnen noch vorherrscht und sich namentlich im Ausbuh und Arrangement dedumentirt. Aber sir Visitens und Diners-Kolletten treten wir gang entschieden dereits in das dorbereitende Stadium der Krinoline. So habe ich zum Beispiel Kolletten geschen, dei denen der oden ziemlich engerunde Kod eine unter Wed eine unter Wed eine unter Wed eine unter Wede ein Meter aufzu-weisen hatte.

weisen hatte. Der Abde be Belfroben werden mit beschiedener. Die langen Abde ber Balfroben werden mit
einem schwalen Pelgircisen ober einer bisten StraußseberBarnitnr abgegrenzt. Für die runden Röde der eleganten Wende und Bistens Zolletten bleibt noch immer die reisenartige Garnitur sehr beliebt, die auß drei bis vier an
Preite abgestuften Streisen Pelz, Sammet oder Kassementerie besteht, und bei beaen zu bemerken ist, daß der unterste,
ben Modsaum garnirende Streisen der schwalte, der oderste
hingegen der breiteste sein muß.
Die Garnirungan der Taillen merben iedest

hingegen der breitigte jein muß.
Die Garnirungen der Taillen werden jedoch immer phantaftischer, die Aremel baufchiger gehalten. Der Halsausschilder, die Aremel baufchiger gehalten. Der Halsausschliche von der Schulter under einer Schleife, einer Edumdegenstande, wie Spange oder Bruche, eng gusammengefagt. Die Schultern selbst bleiben frei, und erst unter densfelden beginnt der eigentliche Mermel,

ber, mehr ober minber groß, puffig arrangirt ift und o bis jum Ellenbogen reicht. Gine febr elegante Baltiolie im Empireftpl aus elfenbeinfarbener "miroitanto" — eine ichtleseiden Unterfleid ist der Seidenftoff in zwei Centum breite Kalten gelegt, die von dem Einstg ab dis zu Höffen unsichtbar seit gehalten sind und von dort het salten. Zwei vom Anöschnitt ansoschabe Spangen Seide freugen sich über der Brust und schliegen sir unter einer größeren, eine Art Watteaufalte bilden Stoffstille. Muf den Schultern ist eine Schlessingung aus Seide angebracht, delse sleibt bielben frei. Unter Schultern setzt ein kleiner Aermel aus mit Perlen best Aus, der oden, wie der Halbausschnitt seldst, mit Jobe eingesgit ist. eingefaßt ift.

eingefaßt ist. Der Rock eines Ballfleibes für ein junges Mabchen wie Größe be Chine war mit vier Streifen schwarzs Sammet, von denen der unterste zwei, der oberste siehen von denen der unterste zwei, der oberste siehen von der große glatte Revers aus schwarzen Sammet, auf den Kermeln, Genre 1830, breit nach der Seite auf legten. Ein anderes höchst geschwardvolles Ballfossin funge Anderen lögt sie mittels aus Seidenmousselung und Eröpes herstellen, die, mittels der Maschine in wing Tossfalten gebraunt werden. Der Stoff fällt von eins

us 18 Meter hoch sein, und die Forderung, auch sie auf 12 Meter us edugiren, sei undegründet. Diervon abgeleben, erscheine aber die volgeliche Ansorderung geröchtertigt; insdesondere seien die Gedündenderung der und eine nachträgliche Berauberung des Erichgenüberung des Inde erwiesen. Die Richtmonirung dei der Bous-Adnahm ein nerheblich, da ein ungelässten Anton und die Ansorderung and der Bous-Adnahm und der Anton der Anton der Anton der Gerteilten Fieder der Bous-die gedünderen des diesens gedilderen volgstiesen Kecht, vorhanden sein Volgstingen und der der volgstingen von diesen der die gegen der der nachgnieben, sei die Bousigs garuncht beinet, und deuts vorden.

schust, und debai mein sammenen, is der gottigt garundt schust in debai mein schust nicken dem keicheverscherungsamt erhalten wir folgenden Bericht: Die Dienstungs A. diene die Mitte Jamar 1891 in Wisselder Die Dienstungs A. diene die Mitte Jamar 1891 in Wisselder und war ihren die Stiete Jamar 1891 in Wisselder und war ihren die Stiete Jamar 1892 in Wisselder und der ihr die Angelen der die Geraften der eine Anterenderung werde in tehr garraglich ieu. Die ging drauf nach Reild und die feit April 1801 ferbauert die Angelen Reilder Behandlung, wiewohl is eine Zeit lang ihren Dunern die Reilder Behandlung, wiewohl is eine Zeit lang ihren Dunern die Angelen des Artes der die Angelen der Angelen d

venich immyginglich waren, wird auch beien Adhig bewilligt.

Derfonallen ans der Hoht- und Telegraphen-Vertralligt.

Berfehr: der Hohtischer Ludwig von Meh nach Homburg b. d. dibe und der Hohtischer Ludwig von Meh nach Homburg b. dibe und der Hohtischen beit der Boftbierlor Wagner in Franklust a. M. Freiwillig ansgeschieden: der Postagener über Kantlust a. M. Freiwillig ansgeschieden: der Postagener Atter M. Sommenberg (Dezirt Edischaden). Amgenommen: gum Hotschen: Thurmann im Wieskaden, zum Postgehüfen: Auflart in Beisebaden und zum Postagener: Wildhauer Wintermehrer, im Sommenberg.

til Sonnenberg.

Die Jamunlung jur Beschöftung von Deigmaterial für verschämte Arme, welche bas "Tagblatt", ungeregt durch ben Borsigenden der fäddliche Armen Deputation, strasich in einer Reinflund welchneit gefangeriete, der beseits den desteu Krolag gebacht. Aucher den bei deren Stadtrach Früh Aalle eingegangenen Weitugen find dem "Tagdbatt" bisder nahzen 200 Mt. für den endhaten Bused übermittett worden. Unser Berlag noted bermittett worden. Unser Berlag wird die Berlag wirde Berlag wirde Berlag weiter Berlag wirde Berlag wirde Berlag unter Berlag wirden Burch sie Eingelang der geleich Burch sie der gere bereit.

Die weiter Burch sie der gere bereit.

Die preschaften Burch sieht der gere bereit.

odengedachten Zwese sind wir gern bereit.

— Geuneinsame Getokrankenkaße zu Miesbaden.
Radden in der jügen det die Ren bezo. Ergänzungswahlen vieler Korporation stattgeinden haben, iest sin der Wortkand der biefer Korporation stattgeinden haben, iest sin der Wortkand der ihmenen eine son der den Radden gerne der Korporation kattgeinden geren zusammen: a Arbeitgeber: Jimmermeister herm. Carkens, Kanrermeister Whit. Rauf dobbeforationsmaler K. D. Ordme, Kerlagsbuchhaubter mid Andbruckreibeisper Rauf Schuegerer (erker Borsigenber), Schreimerister henden Geneiberger (erker Borsigenber), Schreimerister hauf Geneiber, Endenberer und Fansier, Ban-Ausschließter Auflichter Kinden Geißler (zweiter Borsigenber), Selter Konis dem mer. Einschunder Fried. De des, Mechaniter Aug. Krollmann, Spengler Phil. Lieder, Steinhauer Fetze

dnell, Fabrikarbeiter Jatob Schmitt, Schuhmacher Chr teinmen, Tapezirer Karl Tongen, Schrifteger With

ble ebenfalls im flabilicen Krankenhause verbanden wurde.

- Bvei Schwindler erfabienen vorgestern Aberd in bem Banunischen Saden in der Kirchgosse und erst der ind bort unter Angabe ialläger Ramen sechs wollene Gemden. Der Betrug wurde jedoch alsbald benertt und die Sauner verfolgt. Trobbem biefelden in einer Wirthickalten, worden verfolgt konden beitellt, worden sie erkannt und angebalten, worden fie das Vachen beneten wegwarfen und Neihaus nahmen.

- Verhaftet wurde der B zahre alte Schiffer Veter R. aus Lorch, welcher sind eines Sittlischerts-Verbechus im Sinne des Littlischerts-Verbechus in Sinne des

augeigen gu wollen.
-o. Gin Gardinenbrand ift gestern früh 7%. Ihr in einem Saufe an ber Ablerfrage entftanben, wurde aber alebalb von ben

Dausdeinobnern gelöscht. Derr Schlossermeister Georg Steiger bat fein Jaus Maltrestraße 10 an Jerrn Schlossermeister Deinrich Saus Estatrestraße 10 an Jerrn Schlossermeister Deinrich Saus Exterior gebent. — Dere Baublitterendier Gekadit zu bergedörin gebent. — Dere Baublitterenhuer Emil Roos und Witteigenthämer (Schromms Erbei) baben ihre wecken Anteien Mitchel an ihren Bestigter Mitchel an ihren Bestigter einem Mercebal für 112,500 Mt. an den Mitchensteiner, Derrn Hachte im Mercebal für 112,500 Mt. an den Mitchensteiner Derr Architet und Stadtverordneter Wilhelm Kaul mann berkante fein Hand Zutunsbirtaße 36 für 138,000 Mt. an die Freima F. Ad. Runnsbirtaße 36 für 138,000 Mt. an die Freima F. Ad. Runnsbirtaße 36 für 138,000 Mt. an die Freima F. Ad.

Gerichtsfaal.

Ortigischall.

- Wiesbaden, 14. Jan. In der geltrigen Strafkammerfihmung kamen noch folgende Fälle zur Verdandlung:
Die Geferau B. aus Finiken dat direllich den Berlich gemacht,
von einer Fran in V iebrich, an deren Gemann is die KillementenAnderscheite dat, durch Bedrodung zur derausgade den 2000 MR. zu
nätigen. Begen Erprefungsvertigen durch die Kingeliagte unter
Jubilligung milbernder luntande zu 14 Tagen Gelängnip ver urchelit. — Der 42 Jahre alte Johannes F. aus Frantfurt a. R.
war in Höcht der Mittel greich der eingelieft. Gr ift angeflagt, in der Jeit den Aufrag April des Z. Juni d. J. Gelder,
welche er in anticher Eigenfägtet empfengen, unterfoliagen zu daben.
F. giebt zu, daß er 648 Mt. 25 Pf. jener Gelder aus Noch der

wendet habe, deftreitet aber das erschwerende Moment der Beamtenaugliät. Bon der unterschlagenen Summe find 300 Mt. durch die Kaution gedeck. Das Gerich verurbeilte den I. unter Juditigung mildernder immände wegen einsache läuterssigang au Zudonaten Gesängnis. — Die beiden Brüder Maurer Angust und Johann R. bon Ar man noban sen in ind von einstendung eines Kaum-meters Einden-Schriftotz aus dem Staatsvoolde "Tenfelskaderich" vom Schoffengericht zu 2 Todochen Gestängnis verurtbeit. Die Veruringen der Staatsundalischeit jowod in der Kingellagien gegen diese Urtheil wurden don der Straffammer verwoorsen.

Aleine Chronik.

Lehte Undrichten.

-m-Coursberict der Frankfurter Börse vom 14. Jan Rachmittags 12½ übr. — Erobi-Scien 267½ — ½, Disconts-Commandis Autheile 181.—½, Salajer 185. Bombarden 79. Gampter 93½, Bortngeien 22.D. Italiener 91½, Ingarn 96½, Schweiger Gentral 114½, Gottharbiodynstein 138,10, Kardville 102.70, Ilnion 67.90, Brinc Henri — Dresbener Bant 138½, Hiernia — Laurahitte-Actien 94.D, Gelfenfrichmer Bergwerfds-Krien 1828, Dodymer 142. Dappener 120½, Berliner Janetis-Geiellichaft 136.80, Mittilmere — Bonaue Ottoman 111.70, Nordb. Lloyd 287½, Auffliche Banknoten 207. Tendenz; felt.

Eise und Wasserfands Nachrichen.
Mains, 13. Rhein 12 U. Mitt. 0,56-0,02 m. Bingen, 13. Rhein 8 U. Worg. 1,284-0,21 m. Kanb, 18. Rhein 7 U. Worg. 2,84-0,18 m. Koblen und Wold treben viel und hartes Gis.
Aran b, 18. Jan. Das Gis sigt oberhalb ber Zoreley vom Ett dis Trechtlingsbanfen seit. Pier sind zuer Zahnen zum liebergeben geschlagen.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

Baffementeries ober Sammet-Ginfat auf ein aufdließenbes eibenes Unterfleib in gleicher Farbe wie ber Oberftoff. Um bie Zaille hall ein Bijonteriegurtel ober eine Schleife ben Oberftoff feft.

Dier gleich eine lleine Indiskretion bezüglich ber Früh-jahrsmoden. Die erwähnten feingefältelten Stoffe werben, ficher für tiele ebenfalls eine Rolle spielen. Man verzwenbet jeht ichon so bergestellte englische und französische Swepes mit Borliebe für elegante Tranerfleiber und fertigt aus feingetolltem Tuch allerliebste Kindermäntelchen und Capotes. Man hat es bereits dahin gebracht, Sammetstoffe in dieser Weise zu fülteln, ohne dem Material zu ichaden.

Ichaben.

Reben ben Fächern and Straußfebern, die stells modern bielben, sind in dieser Sasson für die Empiretoiletten antike Fächer geboten. Der splindle, zu dieser Tollette gehörende Vächer, dass nur zwanzig die führundzwanzig Gentimert doch sein, also kleiner als ein Kindersäder. Sehr beliedt sind schwarze Tülls und Geobestäder mit Stablstiter strablen string bersät. In die Städe die Eschells ans echten Schildbatt sind runde kleine Stabsplättigen eingelegt, so daß der Kächer beim Kerzentlicht einen wunderbaren Strahlens dann wirkt. glang wirft.

Das haar wird vorn hoch ohne Stirnlöckhen aus bem Sesicht gekammt und wellig hinten zu einem griechischen Knoten gestecht, um ben man einen einsachen Goldreifen Groter einen folden mit Berlen besetht legt. Der eiwas sollte Knoten wird ein wenig größer als bisher gehalten, man verlucht auch schon hier und da hin eine steine Jiechte Geber besten beigngeleilen. Dem hang nach Filtter auch bei der Bedach eine gengen ber Ballhaarfrisur fröhnend, spidt man den gangen

Kopf mit winzigen Brillants, Rubins und Smaragds-Radeln, bie natürlich nicht echt zu sein branchen, sie müssen nur ihre Aufgabe erfüllen, beim Kerzenlicht hell zu leuchten und unt stimmern. Ihm ben Hals sind wieder Golliers ans Berlen und Steinen ober Müschen aus Tüll, Band ober Sammet mobern. Dabei ist natürlich ber Spiegel zu bestammt neben.

au stimmern. Um ben hals sind wieder Golilers aus Betten und Steinen oder Afischen aus Tüll, Band oder Sammet modern. Dabei ist natürlich der Spiegel zu befragen; wer einen kurzen hals hat, wird selbstwerständlich keine Rüchen tragen.

Der sogenannte Sortis do dal wurde disher viel kürzer als der Abendo oder Theater-Mantel geschilten, um die Ballrobe nicht zu gertücken. Da diese aber iet meist aus schweren Stossen Da diese aber iet meist aus schweren Stossen Ann wöhlt werfe, so dien die kallrobe nicht zu gertücken. Na diese aber ist meist aus schlen Blisch oder Brokal-Stossen und garnirt ihn mit Schultereinschen aus diese, Golde nud garnirt ihn mit Schultereinschen aus diese, Golde nud gernirt ihn mit Schultereinschen aus diese, Golde nud Gebesten werden der Kieße dar ihr der die der Kieße der Abendwährtel aus Tuch werden ebenfalls sehr hell in Harbe gewöhlt und reich mit dunklem Sammet oder Kliss gangen, die der Ballsan gebleicht, sie werden wieder ross auf der her bei der Stossen. Die Bangen, die der Ballsan ebeleicht, sie werden wieder ross auf der hie der Belige zu halten.

Die Bangen, die der Beligealsatten Eisfläche deim Schlitischuhlausen. Im Bois de Boulogne, auf dem Schlitischuhlausen. Im Bois de Boulogne, auf dem Schlitischuhlausen. Im Bois de Boulogne, auf dem Schlitzschaft den besobachten, die, wenn sie und warm sien missen, doch der undertreildaren Eigenthümlichteit der Pariserin, ihrer Grazie, keinen Abbrach ihm nürfen. Diesen Ansteungen entspricht der Allem ein Kostim aus Altrachan, dessen Hood ganz aus diesem Belz in Glodenform hergestellt ist. Er

wird entweder ohne sede Garnitung, ober nur mit einem Relisstressen in anderer Farbe am unteren Rande befeht. In dem Rock sitet, meit mit biesem and einem Sindigesschielten, ein die unter den Arm reichendes Pelzmieder auf einer Blouse aus zarifarbenem schweren Seidenstoff, leber diesen nicht aus gleichem Belz wie der Rock ein vorn geschlossenes, die Australie reichendes und sest von geschlossenes, die Austrelie erichendes und sehr den körper sich anschniegendes Figarosäcken mit gesofen dausschiegen Besärmeln getragen. In diesem Kostum gehört eine Pelzivane, vorn und hinten mit einem kleinen Strauß Plumen in Farde der seidenen Bloufe garnitze sin anderers elegantes Gistosium ist aus dragonerblanem Tuch, mit Garnituren aus ssal-skin, bergestellt. Auf dem Rock besinden sin ziemlicher Enisferung donneinander wie freienartig um denselben gesehr schwanze Stagtischen, die wiederum oben und unten den ganz schwalen Staßlegalons eingesaßt sud. Das vorn mit Hafenverschluß vereichen Figarosäcken ist aus ssal-skin gefertigt.

Der Lampenfchirm macht heute auch bie Moben Der Lampenschirm macht heute auch die Moden mit, und eine sich respectivende Lampe darf jetet nur noch mit einem Schirm im Empirestyl bestelbet sein. Die modernen Schirme werden aus einer dien weisen Kartonmasse herzestellt und mit riesengroßen Wosen, Chrysauthemen, gelden oder violetten Liliendonqueis in Uguarelsarbem benacht. Dieselbe Form wird reicher, aus Seide gefertigt, und mit von Spisen umrahmten Medallons, die alte Vilder mit anissen Schie gesetzt, gestert. Sehr hübsig sind biese Schirme auch aus Alasstoss, der mit Filter Bestallons, der mit Filter Bischen Gestellen Keltene Bischlands mit abgepaßter Mordstre gesetzigt werden.

Samilien-Madrichten.

Jus den Wiesbadener Civilfianderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfandsregistern.
Geboren: 6. Jan.: dem Taglödner Wilhtelm Höhlinger e. T.,
Anna Gaibarine. 7. Jan.: dem Taglödner Wiedrich Weingartner
e. S., Garl Christian. 9. Jan.: dem Taglödner Friedrich Weingartner
e. S., Goog Friedrich. 10. Jan.: dem Dandsbener Heinfeld Beder e. T. 11. Jan.: dem Kanistonen Jasob Bernhard
Beder e. T. 11. Jan.: dem Kanistonen Veder e. T. 11. Jan.: dem Kanistonen Besch hier nur Bhilippine Anguste Johanna Juliane Lang bier. Maurergebulfes Anton Berer Chalibberd bier und die Wiltene des Fabernams Killbelm Föllardde, Inna Calbarine, geb. Bender, hier.
Ferchelicht: 12. Jan.: Santmann Friedrich Bruns bier mad die Bittine des Schreinergebulfen Beier Bender, Gatharine Khillippine Garoline, geb. Degendard, dießer hier: Schulymann Christian Gard Friedrich Brund hier und Gumm Martha Keffer, bieher dier Gefterben: 12. Jan.: Ereucanischen a. D. Philipp Beter Ang, 74 J. 4 W. 19 Z. 18. Jan.: Archiven Balenin Dantel Stras-burger, 47 J. 11 W. 29 Z.

Ausjug aus auswärtigen Beitungen.

Ausjug aus auswartigen Britungen.
Geboren: Gin Schu: Fran vern. Deerforfter Kuns d'Deureute,
Berlin. Bern Mojor a. D. Aries, Götn. Herrn Brem-Lieut.
Frit v. Embuig, Berlin. Deren Amterichter Bondopf, Bertin.
— Eine Tochter: Sern. Schobearst Dr. Kirchner, Dannover.
Bern De phil. J. Biell, Danvooer.
Berlisbt: Franktur Sophie Göhjöff mit Deren Regierungs-Baumeifter Martin Keif, Berlin. Franktur Gohjöft Gerlin, Krünkter Gunanucke Bulten mit
Deren Konjal, Horfalieffor Endvolg Kritter, Borthoffelde-Kanterbern. Franktur Banks Maurih mit Herrn Konjul Abolf Helb,
Duisburg-Bremen.

verg. syrantein Pauls Maurih mit herrn Konful Abolf held. Guisburg-Bremen. Geftarben: Derr Indigrafd Laurenz Lancelle, Clebe. Herr Inflig-rath Baul Stopel, Potobam, herr Nobar Carl Obeim, Prilim, herr Wift, Ceheimrath v. Bole. Bollonfedt a. H. herr Dr. med. Andert Wirth, Gelfenfirden. Herr Geh. Juftigrath Franz Göp, Coln.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Vergest die hungernden Vögel nicht!

Königliches Realgymnasium.

Die Anmeldungen, die von jeht ab aus allen Stadttheilen bei beiben Gumnasien erfolgen tonnen, find unter Borlegung vom Schulzenguiß (Geburts und Indien wenn möglich) der Schüler sir Sexta vom 16. die 20. Januar, Rachm. 21/2-4 Uhr, in meinem Amissimmer, für Ouinta die Krima vom 21.—31. Januar schriftlichen weichte der michtlich merchen und oder munblich zu machen.

Prof. Dr. Fischer, Director

Katholischer Leseverein.

Countag, den 15. Januar, Abende 9 Hhr: General-Beriamminna

im oberen Caale Louifenftrage 27.

1. Ergänzungswahl bes Be aus Die herren Se nië die Hernen Schlaad, Weiand. Rödler.)
2. Bahl der Rechnungsrebision.

Der Borftand.



at mimischulaftisten, choreographisch-seatralischen Broductionen, wei Couplets und Karrhalla-Borträgen unter Mitwirtung der efammten Kapelle von Sternaments Wo. 118, kapelimeiter Kernamie der Steine Specialisaten auf dem Gebiete des närrischematnzerischerbeinischen humord.

Das Nachmittags-Concert 1 beginnt prac. 4 Uhr 11 Minuten.
Schluß: Pracis 7 Uhr.
Raffenöffnung: 3 Uhr 11 M. Raffenöffnung: 7 Uhr 33 M.

Das Abend-Concert

Gintrittsfarien im Borberfand à 80 Pf. find bon Mitt-toch his Sonntog Bormittogel Libryal boden bei: J. Rachor, Siodbanefit S. Mains, Fritz Otto, Cafiel, J. Wergmann, Biedbagen, Langaje, W. Fuchs, Hapierhandlung, Frait-furt a. W., Island

Gintrittefarten: Raffenpreis a 901. 1 .-

Ilm einer Heberfällung vorzubengen und die Circufation gu erfeichtern, fü die Jahl der Gintrittefarten beschräntte, fo daß jeder Billetinhaber bequemen Blag findet.

Rarrifde Ropfbededungen find auf Bunfd an ber Raffe ju baben. (200. 23907) 62

Das General-Commando.



macht alle anderen Putzmittel für Küchenund Hausgeräthschaften entbehrlich.

Gustav Boehm Offenbach a.M.

Saponia Franz Plössner, Adalbert Gärtner, Louis Heiser, C. W. Leber, E. Moebus, Max Rosenbaum, Louis Schild, Chr. Tauber.

ist streng verboten.

Metall-Schild 12×18 cm,
Preis I Mark.
Jedes andere VerbotsBestimmungs-Schild lie
asch u. billig. 2388
Blireau UNION,
Bleichstrasse 26





Varifer Renwascherei Aragen und Manidjetten

A. Binder in Maing.

Riebertage in Biesbaden : Rirchgaffe 49, 2 Er., nadeft ber Langgaffe. Derftellung wie neu bei gröhter Schonung. Lieferzeit 8 Tage. Preis per Stind 6 Bf. Die Bolde wied abgebolt und wieber gebracht.

Brima Medicinal-Leberthran,

empfiehlt bie Drogs Hch. Roos Nachf.

(Carl Stahl), Mehgergaffe 5.7.

Denvergolden aler Spiegel und Gemalbe-ern und Spiegeln, Genfter-Gallerien, Portierenstangen aum fall, bei

Georg Franke,

3ch habe mich hier

Friedrichstr. 47, 1,

Ede Schwalbacheritraße.

etablirt.

Sprechstunden: 9—5 Uhr.

Eugen Meyer,

pract. Zahnargt.

Bei der herrschenden Kälte find raid fertige warme und fraftige Suppen bie billigfien und beften Rape und Startungemittet für Zebermann. Empfelbe fürzu belondere: Cootifiges Sofermehl, die fo beliebten Suppentafetn und Erbewurfte, praparirte Suppen mehte ans Juffenfrüchten und Gereibanten in größter Lins-wahl billigft

A. Mollath, Midelsberg 14. Bratbudlinge per Stid 8 Bf., friich eingetroffen.

Jac. Kunz, Zannusstraße 30.

Masken-Ball.

"Aufnahme im Costüm" in schwarz und colorirt. Atelier ersten Banges. — Personen-Aufzug,

Separate u. bequeme Ankleide-Salons.

Photograph Karl Schipper,

Photograph Karl Schipper,

1377

Für die Büreaux der

echtsanwälte

liefert sämmtliche Formulare in bester

■ L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei. Wiesbaden, Langgasse 27.

Zuschneide-Kursus.

Erlaube mir den geehrten Damen von Wiesbaden und gegend meinen Jufdmeideskurfus nach dem bis ient, nicht übertroffenen und leich verfindliche Stiften minger in empfehlende Erinuerung zu bringen. 24909-dochaftungsboll 18. Lölter, Arroftoffe 9, 1.

Will. Mlotz, Rodphftrage 3.
36 Arremden Benfin ft. Billa, Saus
unter "Pension 100" bofft.

Fraulein P. A. 100

Broche verloren, Form eines Echwertes. Der Finder wird betohnt

Dantjagung. "

Gur bie vielen Beweije berglicher Theilnahme bei ber Berroigung meiner geliebten Gattin,

Louise Sander,

geb. Hebinger,

und für die gabtreichen Blumenspenden, sowie den beiden dormberigen Schweltern Eresonia und Aubertinia und den Beren Schngen sie den fedonen Geabgefang soge ich Allen hiermit meinen berglichten Dank.

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen. Schleifen, Schürpen, Bandeliere, Abzeichen, Stangen, Ringe, Spitzen, Ueber züge u. s. w. Vietor'sche Kunstanstalt, Wiesbaden. 3662

für künstliche Zähne, Plombiren etc. Das Einsetzen künstlicher und das Pien natürlicher Zähne ist vollständig schmerzlos.

O. Nicolai, Gr. Burgstrasse 3,

Ecke der Wilhelmstrasse.

orrathe — Winter- und Sommer-Confection — zu jedem Preis und machen Jaquetts, Capes, Riider, Regenmäntel, sowie auf Minder

Gr. Burgstr. 5. Meyer-Schirg, Gr. Burgstr. 5.

Die geehrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 24. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 14. Januar.

41. Jahrgang. 1893.

(Rachbrud berboten.)

Bojarenfdjerge.

Rovelle aus bem ruffifchen Leben von Conard Bilbe.

Rooche aus dem enstissen Leden von Eduard Wifte.

Mein Sohn?" Was soll's mit ihm?

"Ich trage nut so. Sicht Den, der innge Jürft soll gelacht und gesagt haben, daß man ihn von der hohen Schul in Moston fortgelagt habe, aber nicht ihn allein, sondern ihn und viele andere Studenten, weil sie Insig getrieben hätten, sognagen Empörung gegen die Gesetze. And dem Gestagnis sein er geradesverge gesommen bem Gestagnis sein er geradesverge gesommen bestiegen und Bediente haben gehör, Aber Von der Fürft Woldela — and dem Gefangnis?

"Bisodia — and dem Gefangnis?"

"So hatte er's getagt."

"Allje daßer der Etreit mit Anatol Bassisserich?"

Marim lächelte geheinnisvoll und blidte unter den Tiso.

"Om, ich weiß noch mehr, ich weiß Elles. Das ist'e

"Su, ich weiß noch mehr, ich weiß Alles. Das itt's nicht, zicht allein. "So 'n Bedienter, folder Etnbennaddent, die haben Ohren, wie die Ittiffe. ... Sage, Gattwirth, weshalb haft Du benn Deine Lennschta von Mostan
guringspolt, wos?"

"Mas geht Dich meine Leunschsta an, Schafelopf!" braufte Dist Petrovitich auf. "Ich habe boch uichts gesagt, Alter," schrie Maxim entgegen. "Ich habe Dich nicht beleibigen wollen; ich spreche nur, was ich von Anderen gehört habe. Sei sein Narry Alter!"

Plare, Allier!"

Marim schwieg. Der Barner von vorhin flüsterte ihm zu: "Gieb Kach, er wirft Dich hinaus!"

He Wazim antworten sonnte, ging die Thür auf, und ein alterer städelich gesteidere Kann mit gepstegten Bartoteletten, fristet und pomadisier, mit seiner weißer Wäsche und einem goldenen Klopring am rechten Zeigesinger, trat grüßend herein. Draußen hote man ein Pferd schwansen mit den Hische herein. Draußen hote man ein Pferd schwansen wir den fisch eines Pliste zu wirdigen, sogleich Osstwert am Schonfeisch eines Pliste zu wirdigen, sogleich Osstwert über die hohe Thürtschwelle in den Ausschauftun and zog die mit einem Schalter versehene Thür hinter lich zu Der Wirth erhob sich, und Beide wurden für die Zecher wer Vockschunken unschlieber.

Dat ist in Weter Kinsen, der Oberkammerdienen des

ift ja Beter Kinjew, ber Obertammerdiener bes wifperte Maxim ben Anderen u; "möchte gern

Fürsten, wifperte Marim ben Anderen u.; "möchte gern wissen, wohr mit der Beschichte puzammen," sogte der verlie Gutsarbeitet.
Das it klar," flüsterte Marim. "Soll ich lauschen?" Wenn er's mertt, wirt er Dich hinaus."
"Na, ras soll ich auch lauschen, ich weiß ja boch Alles, nid was ich uich weiß, refabre ich worgen!"
"Disp Ketewnitch," begann der Kammerdiener im diffetzimmer; er möselte und sprach freundlich herablassend, wie man wohl bakeim mit ihm zu sprechen pstegte. Ich weise sienen cigenbändigen Verig Seiner Durchlaucht des Fürsten hier, — Du mußt ihn sofort leien und darnach handeln. Kamust Du leien? Ab ticht — ich werbe ihn Die voriesen, volgeich ich gang genan weiß, wes darin steht. Ich die vereigen, wolgeich ich gang genan weiß, wes 3ch werbe ihn erbrechen und lefen, wenn

On wisse." Dem Jürsten? einen Brief? Was will er benn von "New Jürsten? einen Brief? Was will er benn von "nex" schnarte Ofsp Ketrowitig.

Das wirst Du schon schen! Ant erft lesen."
"So lies mir vor, habe meine Briste nicht .--"
Der Kammerbiener angenscheinlich von Rengier geplagt, erbrach rasig das Couvert und überstog die dicken schwarzen Zeisen, schützelte das fristre Haupt, läckelte und machte erst

Anftalten laut vorzulefen, ale ber Alte ein ungebulbiges

"Offip Petrowitich! Schide Deine Tochter mit Beter Sewenowitsch, meinem Kammerbiener, jofort aufs Schloß. Mein schwertranter Sohn verlangt nach ihr; Lennischa ist unbesorgt um Deine Tochter. In der Nacht wird fie nicht prindfebren, sie bleibt unter Sophie Nifolajewnas Obhut. Anatol Baffiljewisch Boltonfty."

"Saft Du verstanden, Offip Petrowifch?" fragte ber anmerbiener, den Briefogen wieder gufammenfaltend. Rein," antwortete der Alte troden.

"Ich habe es nicht verftanben, ich will es auch nicht verfteben; fabre gurud, Beter Samenowlisch, und fage bem Fürsten, ich hätte nichts verstanben."

Der Latai betrechtete ibn verwundert und beleibigt

"Bas fprichft Du ba, Alter? Beigerft Du bich eiwa, Deine Tochter gu fhiden, wo ber Furft Dir eigenhändig idreibt und fagt, fein schwertranker Sohn verlange nach dem jungen Madchen? Bebenke, Offip — bas geht boch nicht, fei nicht narrifc!"

Mache, bag Du fortfommft, "Mage, son 2.41 joiltonant. Offips Auge glubte. "Bas foll's überhaupt mit bem Brief, hat ber alte Bojar fein bischen Bernunft verloren? Bas will der junge Wiftling von meinem Kind? Was hat mein Kind mit diesen hochgeborenen Fant zu ihmu? Wie wagt er. wie magt Du, mit solch 'nem Strief hiecher zu kommen! Fort Kammerdiener, fort, ehe ich wüthend werde!"

Er war es foon, benn er fchrie, blauroth im Gelicht, bag es burchs gange Sans fcallte; babei rieb er bie geballten Faufte aneinander.

ballten Fautle anieinander. "Geh', Latai, fage bem fürften, er möge fürderhin mein Hans meiden, denn fonst tönnte ich ihn dieses Briefes wegen, — ja wohl, nur allein diese Briefes vogen, — ich fönnte ihm die Knochen im Leide germalmen. Der Whstilling, der Wicht ichwerkrant — was es für eine Arant-Abitling, der Wicht schwertrant — was es für eine Krantheit ift, das ergählen uniere Bauern, ist mir gleichgültig;
aber was künnert mich sein Sohn, was künmert es mein
Kind? Mein Kind bat nie mit ihn etwas zu hun gehadt; wer das behanptet, ist ein elenber Berleumder, ein
Ligner — mein Kind sennt ihn gar nicht, verstamder, ein
Ligner — mein Kind sennt ihn gar nicht, verstamder, ein
Ligner — mein Kind sennt ihn gar nicht, verstamder, ein
Ligner — mein Kind sennt ihn gar nicht, verstamder, ein
Ligner — mein Kind sennt ihn gar nicht, verstamder, ein
Ligner — den bein eine Beite Wart, Alter?"

Der Gastwirth derheit ihn verächtlich sen Müsken und
nahm am Ladeutisch sein ein verächtlich sen Müsken und
nahm am Ladeutisch seinen Sig ein. Ein Lausscher sprang
sinter der Schalterthire abseits, die Venern vorn auf der
Vallen fassen mit zusammengesticken Köpfen. Der Kennmer
dermasse werden kannten Tadacksonalm, der ihm entgegenschlung, und verlich die Kirlbsfinde.

Olfip Petrovoitsch bielt es nicht lange aus anf seinem

gegensching, und verließ die Wirthsstube.

Offiv Betrovitsch hielt es nicht lange aus auf seinem Plat. Er war gereizt, unruhig, und es ärgerte ihn, daß die Bauern, unn Alle scweigend, ihn unverwandt anglogten Er erhob sich nud rief Mawei herbei, der in der Kiche holz spaltete. Schüchtern und verzagt — die Ereignischer letzten Tage musten mächtig auf ihn eingewirft haben — nahm dieser den Wirthsig ein, während Ofsip Petrowitsch das Wohnzimmer aussucht, nachdem er zuwer den am Boden liegenden Brief des Fürsten ausgehoden. hier such mit Vebacht der und las das Schreiben einzweimal mit Vebacht durch. In seine siedende lurung, ein Gefühl, das aber nichts Bestiebgendes ober Angenehmes hatte.

Der Fürst ichreibt mir — weshald ichreibt er mir?"
bachte er, die dammerige Stude aufz und abschreitend. Mie
erlaubt ihm sein Stolz, mir zu schreiben? Oder soll es
Hoch ihm sein Stolz, mir zu schreiben? Oder soll es
Hoch ihm? Will er weiner spotten? Hom, aber es ist
boch Thasfache, daß sein Sohn, wie die Gutsarbeiter er
akten — da spottet man nicht er ist doch Aater. . . . 3ch
bin ein Dummlopf — anstatt den Diener anszuspreichen,
um Mies zu erschren, gerieth ich in Wutte und vorsichen,
um Alles zu erschren, gerieth ich in Wutte und vorsichen,
und gestucht und geschimpst sade die Tage — habe ich
eine einzige vernümtige Frage an das Möden gestellt,
damit sie mir erstären könnte? — nein, geraft sade ich
anter. Mas ist denn mit dem Fant da drüben, was
will er denn don dem Mäden, wenn er schwerkrant, was
ist's mit dem Nevolverschuse, mit dem Ereit, mit der hoch
schule? . Tanket, ich verstehe es doch! Reskald bie
schule? . Tanket, ich verstehe es doch! Reskald bie
schule ich zu keiter in die lieben — und weshald
biel man das Liebsgen nicht auch wirstlich lieb haben können
dielleicht liegt er obendrein im Sterben — und weshald
biel mit de Kafrein da nicht wochmals sehen wolkent? Da,
Eschere, welch ein betwegenes Berlangen und web de Gienber, welch' ein verwegenes Berlangen und wie be-

schimpfend für mich!".

Filt einen Moment gerieth er wieder in zornige Aufwallung; darauf las er den Brief zum britten Mal, am Jenster, im Schein der Abendröthe.

Nur selfzum, daß der Alte felbst — er schickt seine Trosche, der Oberkammerbiener, im Schloß det Sophie Rifolaziewna soll sie bleiden — was ist das? Lennschie ist seine Freundin, er pricht sehr viel von ihr im Traum".

Leforgt, sehr beforgt scheint er um sein Leden zu sein.

Run, sie geht aber nicht, mein Kind geht nicht, lieber erwürge ich sie, ja, das hall ich — ich hatte es schon gethon, wenn — wonn.

gogene Lagerstätte bin, umfaßte ben grauen Ropf mit betben Sanben und ichloß bas gejunde Auge, während die rothelichen Liber bes andern wie immer halb geöffnet blieben.

Rach einiger Beit ichlief er ein. -(Forifehung folgt.)

Von den Condoner Buhnen.

(Bon unferem eigenen Rorrefponbenten.)

Sondon, im Januar,

Angesichts ber in England herrschenden trübseligen Opern-verhällnisse hätte man es leicht als einen besonderen Auf-ichnung auf diesem Gediete erachten können, daß, während Loudon sonit gewöhnlich den ganzen Winter hindurch seine Oper aufzuweisen hat, sondern nur mährend der "Saison" im Frühling, mit Ansang dieses Winters sogar zwei der schiedene Opernanternehmen zu gleicher Zeit ins Leden ge-tufen wurden. Allein wer mit den Perhältnissen hier einiger-maßen gertraut wer mutte wissen, das nicht ein ur er-maßen gertraut wer mutte wissen, das nicht ein ur ermaßen vertenut wer, mußte wißen, daß nicht ein zu er-wartender Jufpruch Seitens des Publiftuns den Mulaß zu dem zwiefachen Unternehmen bot, sondern lediglich eine ge-dälige Abudität der derestellen Unternehmen. Signor Lago, der während der letzten Saison mit dem allmächtigen Lago. der während der letzten Saison mit dem allmäcktigen Impresario Sir Augustus Harts fich nicht in den Wettsampt einzulassen gewagt hatte, begann seine Oper im Splitheibs, was aber für Herrn Harris gerade Grund gemag war, zu derselben Zeit auch das Govent Garden-Theater wieder mit einem Operunntenehmen zu eröffnen. Mochte er demselben auch noch so die Geld zu opser haben – er sonnte sich das ja leisten, aber sein armer Rivale nicht. Ind das Gregobnis der zweisadem Aufführungen vor zwei samm halb gefüllten Harden Aufführungen vor zwei samm halb gefüllten Harden Lufführungen der zwei samm halb gefüllten Herden Zusten in ichnem so jammenen der ins Eeden zu rusen wird ubgem lönnen. Nachdem bieser uber aus bem Felde geschlagen vonr, hat sich das Hares eins Dee nie Leden zu rusen wird wagen können, daß, wenn nicht Alles trügt, wir nun auch für den wiesen, daß, wenn nicht Alles trügt, wir nun auch für den

Refit des Winters, also mit Einschlüß der Satsongeit dann mehr oder weniger das gange Jahr hindurch, eine Oper aufzweiseln haben werden, was wohl in den Jahrdügern des Opernweiens der englischen Keichsbauptstadt distang nie zu verzeichnen gewelen ist. Wie können aber auch nicht leugnen, daß, wenn Engo auch als Mustier wohl bedeutender sein mag, Harts jedenfalls als Geichäftswann ihn übertrifft, eine Eigenschaft, die wollends des deichäftswann ihn übertrifft, eine Eigenschaft, die wollends des deichäftswann ihn übertrifft, eine Eigenschaft, die wollends des deichäftswann ihn übertrifft, eine Eigenschaft, die wollends des deinschläßen werden der Dernunternehmen hier lediglich auf eigene Hand in Bertgeletz werden, nicht zu gering angeschlagen werden der Angliebt werden, nicht zu gering angeschlagen in den der des des der einer solchen verlängerten Wintersaison in petuniarer Beziehung nicht Berluste erleibet, da er sich sien Vublistum erst beranziehen und der den file schaffe Ruhen barans ziehen wird.

Beibe Internehmen brachten intlientische Opern oder

Beibe Unternehmen brachten italienische Opern ober boch Opern in italienischer Sprache und mit vorwiegend italienischer Beschung, aber das Gastipiel der dentichen Oper in Covent Garben während der Leuten Saison — das Oper in Covent Garben während der letten Saison — das auch in der kommenden Saison wiederholt wird — war doch zu erfolgreich, als daß nicht Sir Angustus in die italienischen Anstührungen eine solche wenigstens von "Trisan und Jolde" in deutscher Sprache und mit zum größten Best deutschen Krästen einzusügen für angedracht erachtet halte. Die Beseing derselben nachte allerdings von vormherein den Eindrach von etwas Jusammengesuchten. Nur Her Oderläuber Karlscusse, der den Tristan sanz, mar dazu von Deutschland berüdergekommen, wahrend das bisher nur als Konzertsängerin bekonnte Fräulein Cranner die Kolle der Fisch iedernahm. Der Chor wurde gar von Mitgliedern des sielbe übernahm. Der Chor wurde gar von Mitgliedern des sielbe idernahm. Der Chor wurde gar von Mitgliedern des sielbe idernahm. Der Chor wurde gar von Mitgliedern des sielbegan deutschen Turnvereins dargestellt, der als solcher sich in London jedenfalls einen rühmlicheren Ramen erworben, als ihm auf irgend welchem anderen

Goriehung folgt.)

Gediete zu erringen beichieben sein dürste. Indessen so mäckig ist der Jamber, den der Rame Wagner längst auch auf ein englische Aublitum anslidt, das trot aller Mängel der Darstellung im Einzelnen die Aufführung doch verschiedene Wiederholungen erlebte, während mehrere andere Wagnersche Deren auch in italienischem Gewands zu den besonderen Austieden gehören. Auch eine neue deutsche Oper wurde dieser Tage in Covent Garden zum ersten Male, aber auch in italienischer Verleidung, gegeben, welche unter dem Titel "Impato" die hibsische alte Tage von den Weisbern von Weinsberg behandelt. Der deutsche Text stammt von P. Gisbert und die italienische lleberzehung von N. Janardin, die Amst von Gemil Vach, einem Liedlingsschilter Liszts. Daß das Werf zuerft in Emgland ausgeschielten Verlen ist, hat wohl seinen Grund in dem Ilmstunde, daß der Komponist hier derein Grund in dem Ilmstunde, daß der Komponist hier dereits seit einer Neise von Jahren ansässe, das die There verliss seit einer Neise von Jahren ansässe, das die Oper urspränglich für Deutschland bestimmt war. Allein, was immer der Grund gewesen sein mag, warum dieselbe diese Weistmmung nicht erfüllt hat, so dam jedensalls darüber sein Joveisel herröcken, daß die Lecktummung auch niemals erfällt werden wird, wenn ich auch nicht in Abrede stellen voll, daß ans dem Wirmaar von Lrompetenssalen und Trompetenssalen und Errowar von Lrompetenssalen und Trompetenssalen die ein sendsanstelles Opervanstelligen und uneswöhnlich lange in Kondon

Seefende Melodieen uns entgegenttingen.
So erfreuilich es num aber ist, daß ein fremdiändisches Operngastiplel sich einmal ungewöhnlich lange in London zu halten vermag, um so trübseliger sieht es auf dem Gebiet des englischen Opernweiens aus. Mr. D'Oph Carte, der Inhaber des Savoy-Theaters, wollte den in dieser hinficht herrischenden traurigen Berhältniffen abhelfen und begann damit, vor zwei Jahren ein neues sichnes Opernhaus zu errichten. Aber das Zublitum blieb ihm aus. Englische

Dernmiernehmen können offendar nur als Wandertruppen
— und dann anch in den Arodingkabben mehr als in der
Sanptstadt — ein keineswegs glängendes Dasein frissen.
Das große prächtige Tepenhaus kind ein Zeit lang kerund ist munneh den Beg so vieler anderer Theater
gegangen: es ist in ein Barickiten-Kheater umgewandelt
worden, deren London, wie es scheint, nie zu viele haben
kann und die in ihrer Weise anch völlig auf der Hohen
kann und die in ihrer Weise anch völlig auf der Hohe
kann und die in ihrer Weise anch völlig auf der Hohe
kann und die in ihrer Meise anch völlig auf der Hohe
kann und die in ihrer Meise anch völlig auf der Hohe
kann und die in ihrer Meise anch völlig auf der Hohe
den unt die ein gleicht meereicht dassehen.
Diese Art Theater hat London seht ungefähr ein Duhend
aufzweisen und nicht eine einzige Oper in der Sprache
des Andest — Und da kragen die Engländer sich duch
alles Ernstes, ob sie eine ausstadische Nation sind oder nicht.
Sie mögen den Clauben, siel die Opereiten bei ihnen so tressischen.
Ihnen sie ungefähr ein halbes Duhend Theater
geweicht, welches die besten Erstellt enacht. Obenan sieht
in diese sinsche noch immer dos Savon-Keater, von wo
die gewiß gelungenen Werte Gilberis und Snulivans —
"Der Milado", "Die Gondoliere" und des andere —
ihre Landbassische des Gebenkennen begannen. Sie alle
verdanften ihre erstannliche Aussehungskraft ebenso sieh alle
verdanften sieher hos Erdenrund begannen. Sie alle
verdanften siehe nichte nur der hier Suchstans
hat nun versuchen nichten ist ehnen Friaßen
wann fir den großenden Gilbert zu finden. Der Tert diese
leten Wertes, habed en kameraden sachen best und Sullivans
hat nun versuchen nichten missen fich gegantt, und Sullivans
hat nun versuchen nichten gester der nach ein Kunstillung un fein den Verlenden Gilber von den der früheren
Dichtungen, zu denen Sit Aufhar Sullivan der Wallivans
immerhin eine bestächtliche Aussehungskraft ans. Der Gegen
liches Publikum recht gefährt genähelt berfelbe
der den kerten weiter den der den der fein Verleichung fesseln und wir in der dendstrein musikalischen Jusquagulivans immerhin eine beträchtliche Anziehungstraft ans. Der Gegenland selbs, der dem Sidd zu Grunde liegt, ist für ein einzlisches Publikam recht geschicht genählt. Behandelt derfelbe dach eine jener wenigen romantischen Erzählungen der einzlischen Gejählungen der einzlischen Gejählungen der einzlischen Gejählungen der einzu ist, die Liebe Dorossy betwaren, der reichen Erdin von Jadden Jahl, zu dem armen John Manners, dem Sammunater des nach heute bestehenden zerzogsbaufes Ruiland. Mit Einsurcht und Sentimenställtst betrachten auch in unseren Tagen diabelich Anziende von Touristen die Trewe des noch sebenden jarchi und Sentimentatitat vertachten auch in univeren Lagen falhelich Zaufeinde von Courillend Erreppe des noch stehenden Schlosses Habbon Hall, auf welcher Dorothy während eines großen Kestgelagies zu dem änglitäch harrenden Geschlosses in der Angelich harrenden Ereketen hinachgeschlichte fein soll, nur mit ihm zu entspiechen. So wird es ans der Zeit der Künigin Elisabeth berichtet. Allein da dieses der Areppeuhinunterschlissen nicht wohl einem ganzen Kennd in Anhrund nehmen fonnte und der Alleinstellichen Zeit der Künigin ein den und der Alleinstellichen Zeit der Künigin ein Beiten und der Alleinstellichen Zeit der Künigin ein Beiten und der Alleinstellichen Zeit der augenscheinlich Schwierigkeiten emplunden haben muß, diese schieden geit zu einer längeren dramtischen dandlung ansauspinnen, hat er sich die Freiheit genommen, die Zeit der Handlung uns und der fich die Freiheit genommen, die Zeit der Handlung um ein Jahrdundert, in die Periode der Puritamer und König Karls II. zu vertogen. Sine Augasti dieser tribsseligen Feinde aller Pröhlichteit, das Gesafe Rupert Bernon's, des Beiters Dorothos und für sie bestimmten Bräufigans, hat nun allen — wenn and nur unfreiwissigen — Hundler zu entwicklein, was recht amissant wäre, wenn wir nicht schon gar zu ont die Kurisamer in ähnlichen Lebensslagen auf der Bühne zu besdachten Gelegenheit gehabt hatten.

der Buhne zu besbachten Gelegenheit gehabt hatten.
Auf der Bihne des Encoun-Theaters wird sichon seit einigen Wochen allabenblich "Nönig Lear" aufgeschift nub zwar mit einem Arfolg – aumal der Ansftattungt – daß flc and diese Stüd gewiß noch zwälf Monate lang auf dem Spielplan hälter. Das wird dann aber anch wohl des einzige Prenn Shaleheares sein, welches wöhrend diefer Zeit in der Achgebares sein, welches wöhrend diefer Zeit in der Achgebares sein, welches wöhrend diefer Zeit in der Achgebaren wird. Irving, der die Triefvolle spielt, zeigt sich von einer genialten Seite, leider aber treben auch seine Schwächen — die gestünstelte, undenstücke Aussprache sowie leine unschönen Gesten — immer dentlicher zu Tage. Mis Esten Lerg als Gorbelia werden und findet wie immer den unbedingteiten Beisall. Ban den übrigen dem Drama gewidmeten Bühnen sind in diesem Augenblick die erfolgreichsten das Strand-Theatermit, Niobe", das Contrinit dem

"Garbisten", bas St. James"s mit ber "Freiheitshalle", während in Baubeville feit einer Reife von Wochen wieber "Unsere Jungen" aufgeführt werden, die, als sie vor etwa zwanzig Jahren zum ersten Wale herauskamen, it ber vier-neuen Barietaten . Theaters ift, recht viel gu thun haben

neuen Varielaten Theaters ift, recht viel zu than haben muß.

"The Prodigal Daughter" verbankt wohl seine Entschung der siederhöften Aufregung, in welche, wie erinnerlich, im Frikhjahr alle Schicken des englischen Volkes über den Eeflundheitszustand "Drm'es" geriethen. De derseibe fic erfaltet, ob er Jahnschmerzen hatte, oder od ihm heimlich Sift zugestedt worden war, des war dawals die große Frage des Tages. "Drme" wurde äkzlich fränker — aber folke am Ende heute gar thom Jemand dergessen haben, wer Drme eigentlich ist? In England gewiß nicht, und so wird anch in Deutschald gewiß noch Jedermann wissen, daß "Drme" das des Kennpletd und der Favorite sire das Derby-Vennen war. Diese allgemeine Aufregung der anlasse die Herten und zu einem ächten Spotuerund. Spektakeissich um auch zu einem ächten Spotuerund. Spektakeissich im mach zu das ersprechtich Altheasieh für die Darfellung besonders padender Freignisse, von Kollisonen und Explosionen und berzleichen, in diesem Falle aber sir die Darfellung eines großen Steeplechale-Vennens. Die Reunbahn mit ihren Erköben voll "virklichen" Massers—— in das ein Reiter virklich hineinplumpst — und andern die Vergenführung erhalt wie Kanten voll zurück der Schalten zu der Schalten der sir die Darfellung eines großen Steeplechale-Vennens. Die Reunbahn mit ihren Erköben voll "virklichen" Massers—— in das ein Reiter wirklich hineinplumpst — und andern die Vergenführung kein geroßen Beschiech erhalten der aber in Beisch wirklich nachgeahnt. Ein besondere Rennbahn mit großen Geschie nachgeahnt. Ein besondere Rennbahn mit großen Geschie nachgeachmi. Ein besondere Rennbahn mit großen Geschie nachgeachmi. Ein besondere Rennbahn mit großen Geschie nachgeachmi. Ein besondere Rennbahn geroßen Rennbahn ein der Schalten der habes Ligendbeite Rennbahn geroßen Rennbahn ein der Schalten besteht. Auf solken Rasen verläuft das Kennen selbst in nicht minder realfistische Alleie; und das Kennen selbst in wer ihne kennen so gelech des Ligendber Cenne von dem giftmischenden Besucht zu erwerben eine Mbend ben Breis babon trägt

Am Comedy-Theater wied in diesem Augenblick unter dem Titel "To-day" eine Bearbeitung von Sardouss", Divorzons", aber ohne dessen Einen Cimvilligung, aufgeschet, was den französsischen Antor wor einigen Tagen veranläste, einen ditterböfen Krief gegen den Schauspieler Brootsield, den Bearbeiter seines Stückes, in der Presse löszulassen. Wir können uns gewiß der Suppuspliscen mit Sardou in soldem Halle nicht erwehren, wenn wir dei diese Gelegenheit auch nicht vergessen, wenn wir der dese ein einem früheren Falle ein ähnliches Verfahren sich hat zu Schulden kommen lassen.

Benn auch "Divorgond" auf die Buhne gebracht wurde, ebe ber internationale litterarische Bertrag von Bern zum Albschuft fam, icheint boch der franzöliche Dramaitler entsichlossen, seine Rechte auf gerichtlichem Wege gelten zu machen. Brootsield führte zu seiner Entschuldigung au, daß nur einige Ideen bem Sardvorschen Sied entwommen seien, basfelbe im Hebrigen aber gang und gar umgestattet sei, wir der That ist auch nicht ein einziger — Rame ber handelnden Bersonen in "To-day" belbehalten

Balbemar Linbner.

Bermifchtes.

Amtliche Anzeigen BER

Bekanntmachtung. Bit Being auf die Bekanntmachung vom 16. Nobember 1592 werden nachlichende Bestimmungen der Balksi-Acronnung über das Generlöschwosen ver-offenthat.

ser songereitenung nete genere generen gener gener gener generen gener generen generen

n. Wiesbaden, den 29. Tegember 1892. Der Brandbirector.

Der Brandbirector. Scheurer.

Stadtbanamt, Abtheilung für Ttraßenban.
Lieferungs. Verdingung.

Der Jahresbearf an Bordbieinen (Bajall-Lava und Granit), Phadieckienen und Treifolipkatta (Granit, Bajalt, Melophur ze.)
Ar 1888:94 foll öffentlich vergeden werden. Der Verdandbungstag berfür if auf Donnerkog, den 26. der, Normanisch Il Ukr, auch erweint. Die Ledingungen liegen vom 12. d. W. ab mit dange Il Ukr, auch erweint. Die Ledingungen liegen vom 12. d. W. ab im Jimmer von beraumt. Die Ledingungen liegen vom 12 m. d. in Einsplang genommen lierben.
Silesdahen, den G. Januar 1883.

28icebaben, ben 6. Januar 1893. Stabtingenfeur.

Bekanntmachung.
Die bem fiedbiische Leithaufe dahier bis jum 15. Deg. 1882 einschieftlich verkollenen Binder werden Wontog, den 28. Jan. 1883, und neithigeninks en den felgenden Zogen, Worgens 9 Uhr au-langend, im Kathhaus-Bahlaale, Barfistroße 7 dahier, versteigert.

Juerft werben Aleidungsstüde, Leinen und Betten z. ausgeboten und unmittelbur durauf Brillanten, Geld, Silber, Kupfer, Jinn x. Bis aum 19. Sounar cr. fonnen die verfallenen Känder von Kormittags 8 bis 12 Uhr und Radmittags 2 bis 4 Uhr noch ausgelöft und Bormittags von 8 bis 10 Uhr de Plandickene über Metalle und sonflige, dem Weitenkraß nich untervostene Känder ungeschieben voerden. Bom D. Januar cr. ab ift das Leihhaus bierfür

Biesbaben, ben 7. Januar 1893. Die Leibhaus-Commiffion

Michtamtliche Anzeigen

Krankenkasse für Franen und Jungfrauen. Seit I, Jamust 1892 il des Aufundungeid auf i Mart für Mitalieder von 14 dis 30 Jahren und auf 2 Wart für solche von 31 die 50 Johren beradgescht. Anuschungen und weit-fürd an die 1. Botheberin, Fron Luisse Boueseker. Schul-berg II, au richten. Die Koffe zählt ISAO Miglieder und ge-mährt freie ärstlicke Bobanolung, Arzuic, Krantengeld, Wochenbeti-Unierstützung u. Eterbeg, Monatobeitr. 70 Pf. 245

Neu! Lieblich und zart belebend und erfrischend ist das Riviera - Odeur, von Riviera Parfümerie, Berlin.

hen mit Spritkkorken å 1 Mark und 150 Mark. Zu i Louis Moos. Hellmundstrasse 49, Valentia Mosbach-ligherich

Mastenperücen

jeden Genres in beiter Andführung, fauf- und feihmeile, sowie Ball-Frifuren zu billigiten Freifert empfieht M. Leithun, Frifur des Reichens-Theaters, Bechandirage 47, Gartenhaus.

Privaten Schulunferigt v. Monat 15 ng ber Edularbeiten p. M. 19 M., erthellt eine gepe. retin. Geft. Off. erhitte u. G. N. 272 an ben Lagel.

Für Maskenbälle etc.

empfehle leihweise: 573 Derit-Spiegel. Attucker Carneval-Scherz. Entree = oder Saal = Decoration. Her. Reichard, vormals F. Alsback, Hop-Bergolder, Epiegel-Magazin, Zaunnsstraße 10.

Harzer Kanarien, Babne und Judineibiden, ab-

Gein mobl. Bimmer gu vermiethen. Rab. Schwalb ftrofte 1, Gefloben.

Zujchneide-Aurins

Damen, nach einem leicht faglichen, bewahrten und unnber-ffenen Soften. Erfolg garantirt. Mahiges Donorar. Gintritt

erzeit. Werthin Scholz, Damenconfection, Withelmstraße 14.